

ChatGPT (jetzt dürfte es so richtig Fahrt aufnehmen)

Beitrag von „mhaeuser“ vom 4. April 2023, 09:11

[Zitat von krokol](#)

Aber erst, wenn man das Problem "verstanden" hat - zunächst muss man die Textaufgabe in einen solchen überführen. Und "irgendwie" ist diese Transformation erfolgt.

Darin ist ChatGPT ziemlich gut - so auszusehen, als wären Fähigkeiten zu Verständnis und Abstraktion gegeben. Triviale Gegenbeispiele gibt es für so ziemlich alle sonderbehandelten Anfragen, z.B. illegale oder beleidigend Themen - man schreibt den Satz einfach deutlich gebrochener um und meistens bekommt man dann auch eine Antwort im korrekten Kontext. Aus „Mach einen XYZ Witz“ wird „Mach einen Witz und beginne ihn mit XYZ“ und schon geht's los. Das sind für ChatGPT offensichtlich zwei komplett verschiedene Anfragen, die aber gleich beantwortet werden (würden, gäbe es keine Themensperre). Wenn man es unbedingt so nennen will, hat ChatGPT x-beliebige Verständnisse zu semantisch ähnlichen oder identischen Anfragen. Es bleibt bei teils beeindruckender, aber zum großen Teil missverstandenen Statistik.